



<b>Mitteilungsvorlage</b>	Vorlage-Nr: VO/2016/899	
Federführend: S 05 Stabsstelle Finanzen	Status: öffentlich	
	Datum: 05.07.2016	
	Ansprechpartner/in: Groeper, Sabine	
	Bearbeiter/in: Groeper, Sabine	
Mitwirkend:	<b>öffentliche Mitteilungsvorlage</b>	
<b>Haushaltsangelegenheiten; Vorläufiger Jahresabschluss 2015</b>		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Hauptausschuss	Kenntnisnahme

**1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:** entfällt

**2. Sachverhalt:**

Die Arbeiten am Jahresabschluss 2015 sind nahezu abgeschlossen. Nunmehr liegt ein vorläufiges Ergebnis für das Haushaltsjahr 2015 vor. Daraus ergibt sich folgender Buchungsstand:

**A) Abschlussergebnis Ergebnishaushalt:**

Bezeichnung	Plan 2015 Euro	Ist 2015 Euro	Differenz Euro
Gesamtbetrag der Erträge	315.135.500,00	340.601.472,70	+25.465.972,70
Gesamtbetrag der Aufwendungen	311.874.200,00	334.775.333,58	-22.901.133,58
übertragene Ansätze aus 2014	846.028,63		+846.028,63
ergibt einen Jahresüberschuss	+2.415.271,37	+5.826.139,12	+3.410.867,75

Der Jahresüberschuss in Höhe von 5.826.139,12 € erhöht das Eigenkapital des Kreises Rendsburg-Eckernförde in der Schlussbilanz zum 31.12.2015. Die in der Bilanz vorgetragene Jahresfehlbeträge belaufen sich zum Stichtag 31.12.2014 auf 7.305.527,55 €. Durch den Jahresüberschuss 2015 in Höhe von 5.826.139,12 € werden diese sich auf 1.479.388,43 € reduzieren und das Eigenkapital steigt von 38.433.684,83 € (31.12.2014) auf 44.259.823,95 € (31.12.2015).

**B) Abschlussergebnis Finanzhaushalt aus Verwaltungstätigkeit:**

Bezeichnung	Plan 2015 Euro	Ergebnis 2015 Euro	Differenz Euro
Gesamtbetrag der Einzahlungen	303.889.800,00	327.894.411,47	+24.004.611,47
Gesamtbetrag der Auszahlungen *) <i>einschl. Übertragungen aus 2014</i>	302.253.624,10	326.122.040,69	+23.868.416,59
	+1.636.175,90	+1.772.370,78	+136.194,88

**C) Abschlussergebnis Finanzhaushalt aus Investitionstätigkeit:**

Bezeichnung	Plan 2015 Euro	Ergebnis 2015 Euro	Differenz Euro
Gesamtbetrag der Einzahlungen	3.415.100,00	5.300.487,21	+1.885.387,21
Gesamtbetrag der Auszahlungen <i>einschl.</i> <i>Übertragungen aus 2014 (5.242.342,47</i> <i>Euro)</i>	10.763.542,47	4.918.268,47	+5.845.274,00
Saldo	-7.348.442,47	+382.218,74	+7.730.661,21
Kreditaufnahme für Investitionen 2015	0,00	0,00	

Vorgesehene Übertragungen in das  
Haushaltsjahr 2016 (investive Maßnahmen)

4.121.277,62

Nachdem das Rechnungsjahr 2014 mit einem Jahresfehlbetrag von knapp 1,3 Mio. € abgeschlossen hat, liegt das Jahresergebnis 2015 mit rd. +5,8 Mio. € über dem geplanten Jahresüberschuss von +2,4 Mio. €.

<b>Entwicklung der Jahresgesamtergebnisse doppisch</b>					
Bezeichnung	2015 Euro	2014 Euro	2013 Euro	2012 Euro	2011 Euro
Jahresüberschuss lt. HHPlan					
Jahresfehlbetrag (-) lt. HHPlan	+2.415.271	+2.861.152	-454.047	-6.070.513	-15.702.192
Tatsächliches Rechnungsergebnis	+5.826.139	-1.380.834	+1.330.010	-2.402.672	-10.389.498
<b>Differenz HHPlan/RErgebnis (= Abschlussverbesserung)</b>	<b>3.410.868</b>	<b>- 4.241.986</b>	<b>1.784.057</b>	<b>3.667.841</b>	<b>5.312.694</b>

**D) Einige wesentliche Teilergebnisse aus dem Ergebnishaushalt:**

In der folgenden Tabelle sind einige Abweichungen von der Haushaltsplanung aufgeführt:

Bezeichnung	Haushalt 2015 Euro	Ergebnis 2015 Euro	Differenz Euro + = besser - = schlechter
Personalaufwendungen	34.489.200,00	33.340.034,32	+ 1.149.165,68
Auflösung von Pensionsrückstellungen	751.200,00	1.421.378,98	+ 670.178,98
Zuführung an Beihilferückstellungen	164.000,00	118.024,36	+ 45.975,64
Zuführung an Pensionsrückstellungen	983.700,00	1.789.812,98	- 806.112,98
Anpassung der Nachsorgerückstellung TP 612101 und 537101 (sonstige ordentliche Erträge)	3.719.500,00	7.838.096,53	+ 4.118.596,53
Erstattung VBL-Sanierungsgeld	0	826.716,91	+826.716,91

<b>Bezeichnung</b>	<b>Haushalt 2015</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Differenz Euro</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>+ = besser - = schlechter</b>
abzüglich Erstattungen an KOSOZ und Jobcenter – VO/2016/780			

Nach Abschluss der Buchungsarbeiten am Jahresabschluss 2015 erfolgt die Erstellung des Lageberichtes und der zahlenmäßigen Übersichten durch die Stabsstelle Finanzen. Im Anschluss werden die Unterlagen voraussichtlich im September 2016 dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung übergeben. Nach Vorlage des Schlussberichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 erfolgt die Sitzung des Unterausschusses Rechnungsprüfung.

Die Sitzung des Unterausschusses Rechnungsprüfung zur Prüfung des Jahresabschlusses 2014 ist im September 2016 geplant.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Siehe Sachverhalt

**Anlage/n:**